MARKT WILDFLECKEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Montag, 24.08.2026
Beginn:	19:32 Uhr
Ende	20:13 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses Wildflecken

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Kleinheinz, Daniel

Zweiter Bürgermeister

Nowak, Herbert

Mitglieder des Marktgemeinderates

Degelmann, Tanja
Dorn, Vanessa
Fröhlich, Tobias
Gundelach, Jochen
Lagemann, Axel
Masso, Oliver
Neisser, Lea
Schleicher, Marco
Weikard, Jan

Geschäftsleitung

Büttner, Selina

Schriftführung

Ankenbrand, Susanne

Verwaltung

Helfrich, Matthias

Weitere Anwesende:

Herr Will, Büro Reuther
Schüler Raul Fontenla Vidal mit Mutter
1 Besucher

Abwesende und entschuldigte Personen:

Dritter Bürgermeister

Trump, Holger	entschuldigt

Mitglieder des Marktgemeinderates

Habich, Tatjana	entschuldigt
Rest, Klaus	entschuldigt
Schmitt, Christoph	entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Würdigung schulischer Leistungen
Vorlage: ÖA/001/2026

2. Glasfaserausbau im Markt Wildflecken; Vortrag Büro Reuther zum Ergebnis der Markterkundung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen
Vorlage: GV/119/2026

3. Straßensanierung Oberwildflecken; Auftragsvergabe Haufwerksentsorgung Erde und Steine im Gartenweg
Vorlage: BV/020/2025/9

4. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 21.07.2026

5. Öffentliche Informationen

Der Vorsitzende eröffnet um 19:32 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Bgm. Kleinheinz begrüßt die anwesenden Marktgemeinderäte, die Vertreter aus der Verwaltung, Herrn Will vom Büro Reuther sowie einen Besucher.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Würdigung schulischer Leistungen

Mitteilung:

Der Vorsitzende begrüßt Raúl Fontenla Vidal, der sein Abitur mit der hervorragenden Abschlussnote von 1,2 bestanden hat.

Der Markt Wildflecken möchte diese besondere schulische Leistung im Rahmen der Gemeinderatssitzung würdigen und anerkennen.

1. Bgm. Kleinheinz gratulierte Raúl zu seinem hervorragenden Abitur mit der Gesamtnote 1,2 und hob insbesondere die Bestnote 1,0 im Fach Physik hervor. Als Anerkennung überreichte er ihm ein Geschenk mit verschiedenen Produkten aus der Rhön.

Raúl informierte über seine beruflichen Pläne und teilte mit, dass er eine positive Rückmeldung zum Auswahlverfahren für die Pilotenausbildung bei der Lufthansa Group erhalten hat. Vorbehaltlich des noch ausstehenden Medicals möchte er im kommenden Jahr mit der Ausbildung beginnen.

Der Marktgemeinderat gratulierte ebenfalls herzlich und wünschte Raúl für seinen weiteren Weg viel Erfolg und alles Gute.

Zur Kenntnis genommen

2. Glasfaserausbau im Markt Wildflecken; Vortrag Büro Reuther zum Ergebnis der Markterkundung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Sachverhalt:

Mit der Gigabit-Richtlinie 2.0 des Bundes sowie der Kofinanzierung des Freistaates Bayern werden Kommunen beim Ausbau gigabitfähiger Breitbandnetze in unterversorgten Gebieten finanziell in beträchtlichem Umfang unterstützt. Ziel des Förderprogramms ist die Schließung bestehender Versorgungslücken in Bereichen, in denen ein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch Telekommunikationsunternehmen nicht zu erwarten ist.
Das vorgeschaltete Markterkundungsverfahren wurde abgeschlossen. Im Rahmen dieses Verfahrensschrittes wird geprüft, für welche Adressen ein eigenwirtschaftlicher Ausbau innerhalb der maßgeblichen Fristen angekündigt wird. Zudem werden die Telekommunikationsunternehmen aufgefordert, die aktuelle Versorgungssituation auf Einzeladressbasis mitzuteilen. Auf Grundlage dieser Ergebnisse werden die förderfähigen Adressen sowie das vorläufige Erschließungsgebiet festgelegt.
Für die Umsetzung des geförderten Gigabitausbaus kann grundsätzlich zwischen zwei Fördermodellen gewählt werden: Wirtschaftlichkeitslückenmodell und Betreibermodell. Beim Wirtschaftlichkeitslückenmodell errichtet oder erweitert ein Telekommunikationsunternehmen die Infrastruktur und erhält zur Deckung der Wirtschaftlichkeitslücke einen öffentlichen Zuschuss. Beim Betreibermodell errichtet die Kommune bzw. ein von ihr beauftragter Dritter die passive Netzinfrastruktur, die anschließend an einen Netzbetreiber verpachtet wird. Aus der Verpachtung fließen der Kommune Einnahmen zu und die Infrastruktur verbleibt langfristig im kommunalen Eigentum. Die Kommune bleibt somit bzgl. der Weiterentwicklung des Netzes handlungsfähig.

Herr Will von der Firma Reuther NetConsulting stellt die Projektziele, die Rahmendaten des Förderprogramms, bisher durchgeführte vorbereitenden Schritte im Förderprozess sowie nachfolgend geplante Aktivitäten in der Marktgemeinderatssitzung vor.
Zur Fortführung des Förderverfahrens ist zunächst ein Förderantrag nach der Gigabit-Richtlinie 2.0 des Bundes bis spätestens **15.09.2026** einzureichen. Nach Erhalt des Zuwendungsbescheids in vorläufiger Höhe erfolgt die Durchführung eines Auswahlverfahrens zur Ermittlung eines geeigneten Netzbetreibers bzw. Ausbaupartners. Anschließend wird dem Marktgemeinderat das Ergebnis des Auswahlverfahrens einschließlich der wirtschaftlichen Bewertung zur Entscheidung über die Vergabe vorgelegt.

Herr Will von der Firma Reuther NetConsulting erläutert dem Marktgemeinderat die geplante Umsetzung des geförderten Gigabitausbaus im Wirtschaftlichkeitslückenmodell.

Betroffen sind die Bereiche „Am Arnsberg“, Eckartsroth, Teile von Oberwildflecken sowie Teile von Wildflecken, insbesondere die Florian-Geyer-Straße. Insgesamt sind 131 Adressen grundsätzlich förderfähig. Für den Markt Wildflecken ergibt sich ein voraussichtlicher Eigenanteil in Höhe von 94.320 €.

Herr Will führt aus, dass zur Fortführung des Förderverfahrens zunächst der Förderantrag gestellt werden müsse. Ein tatsächlicher Netzausbau sei nach derzeitiger Einschätzung realistisch im Zeitraum 2028 bis 2030.

Auf Nachfrage von **MGR Masso** erläutert Herr Will, dass nach Erhalt der Förderzusage ein bestimmter Zeitraum für die Umsetzung vorgegeben sei. Der Baubeginn sollte innerhalb von 18 Monaten erfolgen.

2. Bgm. Nowak erkundigt sich, ob für die einzelnen Adressen jeweils ein fixer Investitionsbetrag zugrunde gelegt werde.
Herr Will erklärt, dass es sich zunächst um geschätzte Kosten handle. Die endgültige Abrechnung erfolge auf Grundlage der tatsächlich entstandenen Kosten.

MGR Gundelach fragt im Hinblick auf die geplanten Arbeiten in der Florian-Geyer-Straße, ob in diesem Zusammenhang auch eine gleichzeitige Sanierung des Kanals möglich wäre.

MGR Masso erkundigt sich abschließend nach den Kosten für den Anschluss der einzelnen Haushalte. Herr Will erklärt hierzu, dass der Anschluss nicht vom jeweiligen Netzbetreiber abhängig sei.

MGR Masso erkundigt sich zudem nach dem aktuellen Stand des Glasfaserausbaus.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Ausbauarbeiten weiterhin andauern. Bestehende Probleme bzw. offene Punkte im Zusammenhang mit dem Glasfaseranschluss sollen der Gemeinde gemeldet werden. Hierzu wird ein entsprechender Aufruf sowohl in den Wildfleckener Nachrichten als auch über die Gemeinde-App veröffentlicht.

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat beschließt, den Gigabitausbau im Gemeindegebiet im Rahmen der Gigabitförderung des Bundes nach der Gigabit-Richtlinie 2.0 sowie der Kofinanzierung des Freistaates Bayern weiter voranzutreiben.
2. Der Marktgemeinderat beauftragt und ermächtigt den Ersten Bürgermeister, einen Förderantrag nach der Gigabit-Richtlinie 2.0 des Bundes in vorläufiger Höhe zu stellen sowie sämtliche zur Durchführung des Förderverfahrens erforderlichen Erklärungen abzugeben und die hierfür notwendigen Verfahrensschritte durchzuführen.
3. Als Fördermodell wird das **Wirtschaftlichkeitslückenmodell** gewählt.
4. Als vorläufiges Erschließungsgebiet werden sämtliche Adressen festgelegt, welche die Fördervoraussetzungen erfüllen.
Die Verwaltung wird beauftragt, das endgültige Erschließungsgebiet unter Berücksichtigung förderrechtlicher, technischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen festzulegen.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Eingang des Zuwendungsbescheids in vorläufiger Höhe das Auswahlverfahren zur Ermittlung eines geeigneten Netzbetreibers einzuleiten und durchzuführen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, den Marktgemeinderat regelmäßig über den Fortgang des Förderverfahrens zu informieren. Das Ergebnis des Auswahlverfahrens einschließlich der wirtschaftlichen Bewertung und eines Vergabevorschlags ist dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Einstimmig beschlossen

3. Straßensanierung Oberwildflecken; Auftragsvergabe Haufwerksentsorgung Erde und Steine im Gartenweg

Sachverhalt:
Im Rahmen der Sanierung der Trinkwasserleitung und Abwasserkanäle im Gartenweg in Oberwildflecken sind ca. 400 t Boden und Steine angefallen, die aufgrund ihrer Qualität nicht wieder eingebaut werden können und somit entsorgt werden müssen. Der MGR wurde in der Sitzung vom 16.06.2026 bereits informiert. Für dieses Haufwerk stand zum damaligen Zeitpunkt noch die Bodenuntersuchung aus, diese wurde jetzt abgeschlossen.
Die Entsorgungskosten durch die Fa. Beuerlein, die sich in Summe auf 15.011,85 Euro belaufen, waren bereits in der Kalkulation des Büro Köhl enthalten.
Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag wie angeboten an die Fa. Beuerlein zu vergeben.

Beschluss:
Der Marktgemeinderat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, den Auftrag zur Entsorgung des HW05 zu einem Preis von 15.011,85 Euro an die Fa. Beuerlein zu vergeben.

Einstimmig beschlossen

4. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 21.07.2026

Sachverhalt:

Das öffentliche Sitzungsprotokoll wurde am 19.08.2026 im RIS hochgeladen. Hierüber wurde der MGR mit E-Mail vom 19.08.2026 in Kenntnis gesetzt. Zusätzlich wurde das Protokoll als Anlage dem TOP beigefügt.

Beschluss:
Nachdem nach den Erläuterungen des Vorsitzenden keine weiteren Anfragen vorliegen, wird die Sitzungsniederschrift nach Form und Inhalt genehmigt.

Einstimmig beschlossen

5. Öffentliche Informationen

1. Biosphärenbeauftragter

1. Bgm Kleinheinz informiert darüber, dass aus jeder Gemeinde ein Biosphärenbeauftragter benannt werden soll. Er fragt in die Runde, ob ein Mitglied des Marktgemeinderates bereit sei, dieses Amt zu übernehmen bzw. zu begleiten.
Aus dem Gremium erklärte sich spontan niemand bereit, das Amt des Biosphärenbeauftragten zu übernehmen.
1. Bgm. Kleinheinz stellt sicher, dass er auch ohne Beauftragten über die Teilnahme an den Sitzungen des Naturpark &Biosphärenreservat Rhön weiterhin über die entsprechenden Themen und Entwicklungen informiert wird.

2. Zukünftige Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

1. Bgm. Kleinheinz informiert über die zukünftige Vorgehensweise bei der Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse. Sofern die Gründe für die Geheimhaltung nicht mehr bestehen, sollen diese künftig in einer öffentlichen Sitzung unter einem eigenen Tagesordnungspunkt bekannt gegeben werden.
Die Vorgehensweise dient der Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften und der gesetzlichen Regelungen der Gemeindeordnung. Die Bekanntgabe soll weiterhin auch im Mitteilungsblatt unter Angabe des Tagesordnungspunktes und des Beschlusses erfolgen.
Durch die Bekanntgabe in öffentlicher Sitzung erhält auch die Presse unmittelbar Kenntnis von den zuvor nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten und Beschlüssen und kann darüber zeitnah berichten. Gleichzeitig werden datenschutzrechtliche Verstöße vermieden und die gesetzlichen Vorgaben eingehalten.

3. Reußendorfer Straße 15/17

MGR Masso erkundigt sich, wer die Anlage eines Gartens hinter den Garagen der Anwesen Reußendorfer Straße 15/17 genehmigt habe. In diesem Zusammenhang weist er auch auf das Aufstellen bzw. Nutzen einer Feuertonne hin.

1. Bgm Kleinheinz erklärt, dass die Nutzung genehmigt sei, aber von Seiten der Gemeinde weiter beobachtet werde. Frau Gombarek, die die Gemeindewohnungen betreut, erstellt derzeit eine Gartenordnung, in der die entsprechenden Regelungen festgehalten werden sollen.

Zur Kenntnis genommen

Der Vorsitzende schließt um 20:13 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Anschließend findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Für die Richtigkeit:		Gesehen:	Schriftführung:
Daniel Kleinheinz 1. Bürgermeister	Selina Büttner Geschäftsl. Angest.	Matthias Helfrich Leiter Bauverwaltung	Susanne Ankenbrand Verw.-Angestellte